

Haus Müller in Hünenberg

Das Haus Müller liegt in einem sich verdichtenden Einfamilienhausquartier an der westlichen Hangkante des Reusstales in Hünenberg. Der Bau ist ein Ersatzneubau für ein Einfamilienhaus der 70er Jahre. Zwei örtliche Begebenheiten bestimmten neben der BZO den Entwurf: Erstens liegt das Haus am Hang und zweitens wächst auf der Südseite des schmalen und langen Grundstücks ein kleiner Wald. Um zwischen Wald und Haus eine möglichst grosse zusammenhängende Gartenfläche zu schaffen, haben wir das Haus soweit wie möglich vom Waldrand zurückgesetzt. Das verbleibende zweigeschossige Rechteckvolumen wird vom Parkplatz oberhalb des Grundstücks durch eine Brücke zum Obergeschoss erschlossen. Charakterisiert ist das Volumen durch die 4 Terrassen dieses Attika- und Eingangsgeschosses. Sie sind das Resultat der Dachgeschossvorschriften und prägen städtebaulich den Aussenraum und bereichern die Innenräume.

Materialisierung

Das Haus ist ein Vollholzhaus mit Wänden und Decken aus leimfrei verdübelten Weisstannenbrettern. Alles besteht aus Holz, einzig die Bodenplatte und die Wände des Untergeschosses sind betoniert. Die in der Werkstatt vorgefertigten Holzbauteile wurden mit fertigen Oberflächen auf die Baustelle angeliefert und innert zwei Tagen aufgerichtet.

Diese Art zu bauen stellt hohe Ansprüche an die Planungsgenauigkeit, kann doch auf der Baustelle nichts mehr verändert werden. Eine grosse Herausforderung war es, für den noch verbleibenden Innenausbau die Wände in möglichst unversehrtem Zustand zu erhalten. Die Atmosphäre im Haus ist einzigartig. Die gehobelten Weisstannenoberflächen vermitteln zusammen mit den geölten Eschenholzböden ein edles und geborgenes Gefühl. Die wenigen farbigen Wände und die Einbauschränke schaffen einen wirkungsvollen Kontrast zu den vorherrschenden Holzoberflächen. Die Bäder sind mit Gipsplatten verkleidet und mit einem Spachtelbelag beschichtet. Das Untergeschoss ist in einzelnen Räumen mit ornamentierten Zementplatten veredelt und von Westen mit Fenstern belichtet.

Führung durch das Haus

Durch die bereits erwähnte Brücke gelangt man ins Obergeschoss, wo sich eine Terrasse mit Veloparkplätzen und der Eingang befinden. Das Entrée mit Garderobe erschliesst die beiden Zimmer und die Treppe. Auf der Südseite liegt das Elternschlafzimmer mit Ankleide und Bad. Von diesem Zimmer ist die grosse Westterrasse erschlossen, die sich dafür eignet, im Sommer draussen zu schlafen. Vor der Ankleide befindet sich ein kleiner Balkon, um die Kleider auszulüften. Das zweite Zimmer auf der Nordwestseite verfügt über ein Übereckfenster mit einer wunderbaren Weitsicht ins Reusstal bis zum Jura.

Eine viertelgewendelte Treppe führt ins Erdgeschoss, wo sich auf der Südseite das Wohn-/Esszimmer mit der Küche zum Garten hin öffnet. Die beiden Zimmer und das Bad auf der Ostseite des Geschosses werden durch einen länglichen Raum erschlossen, der neben seiner Funktion als Erschliessung auch als Spielraum für die Kinder dient. Südlich vorgelagert ist eine kleine Veranda mit Holzboden. Durch die Spalten zwischen den Dielen fällt Licht in einen kleinen Hof im Untergeschoss, der die Werkstatt und die Waschküche mit Tageslicht versorgt. Eine Kellertreppe führt ins ebenso mit grosszügigen Fenstern versehene Untergeschoss, wo sich Waschküche, Technik und Hobbyräume befinden.